

SITZUNGSPROTOKOLL

*der Gemeinde MÜNICHREITH-LAIMBACH
über die SITZUNG des GEMEINDERATES*

am Samstag, den 2. April 2022

in Laimbach Nr. 76

Beginn: 09,00 Uhr

Die Einladung erfolgte am

Ende: 11,20 Uhr

23. März 2022 durch Einzeleinladung

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister

RIEGLER Josef

die Mitglieder des Gemeinderates:

gf.GR. FELLNHOFER Jürgen

gf.GR. LEONHARTSBERGER Franz

gf.GR. MÜHLBERGER Josef

gf.GR. PLESSER Gerhard

GR. EDER-ENNENGL Daniela

GR. GRUBER Erika

GR HACKL Werner

GR. HAIDER Josef

GR. HASELBÖCK Johann

GR. HASELMAYR Thomas

GR. MAYERHOFER Alexander

GR. RINGLER Thomas

GR. SCHRAMEL Karl

GR. WALDBAUER Helga

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

Kassenverwalterin Eva Maria Jagsch

Schriftführerin Ines Jungwirth

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

Vizebürgermeister WEISSGRAM Michael

GR. MATSCHINER Jörg

GR. RAPOLTER Reinhard

GR. WEIßGRAM Dipl.-Ing. Franz

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- - -

Vorsitzender: *Bürgermeister RIEGLER Josef*

Die Sitzung war öffentlich.

Die Sitzung war beschlussfähig.

TAGESORDNUNG:

Pkt.1: Begrüßung, Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

*Pkt.2: Verlesung des Protokolls der Sitzung vom 22. Februar 2022 und
Genehmigung – Abänderung – Nichtgenehmigung desselben*

Pkt.3: Verlesung des letzten Gebarungsprüfungsberichtes

Pkt.4: Beschluss Auftragsvergabe Sanierung WVA Laimbach, BA05/3

Pkt.5: Beschluss WG Kehrbach-Mayerhofen, Feuerlöschangelegenheit

Pkt.6: Beschluss Asphaltierungsarbeiten Zufahrt Krenn

Pkt.7: Beschluss Balkonsanierungen ÖKO-Dorf Laimbach

Pkt.8: Beratung und Beschluss des Rechnungsabschlusses 2021

Pkt.9: Allfälliges - Bericht des Bürgermeisters

VERLAUF der SITZUNG:

Pkt.1: Nach der Begrüßung eröffnet der Bürgermeister die Gemeinderatssitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Pkt.2: Das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 22. Februar 2022 wurde jedem Gemeinderatsmitglied übergeben. Auf eine Verlesung des Protokolls wird verzichtet. Dieses wird in der vorgelegten Form vom Gemeinderat einstimmig genehmigt.

Pkt.3: Die Vorsitzende des Prüfungsausschusses Frau GR. WALDBAUER Helga verliest die Gebarungsprüfungsberichte über die durchgeführten Kassenprüfungen am 31. März 2022. Nach Erläuterung einiger Feststellungen, wie z.B. der Prüfung des 4. Quartals 2021 und des vorliegenden Rechnungsabschlusses 2021, stellt die Vorsitzende den Antrag auf Genehmigung und Kenntnissnahme dieser Prüfungsberichte.

Die Abstimmung ergibt:

EINSTIMMIG ANGENOMMEN

Pkt.4: Hinsichtlich der Leistungen für die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten inkl. Materiallieferungen im Zuge der Sanierung WVA Laimbach BA05/3 - B36 2022 wird dem Gemeinderat der Prüfbericht über das Ergebnis des nicht offenen Angebotsverfahrens zur Vergabe vorgelegt.

Die Ausschreibung wurde vom Büro HYDRO Ingenieure Umwelttechnik GmbH namens der Gemeinde Münichreith-Laimbach über die Vergabeplattform www.ankoe.at an sechs Unternehmen versandt. Bis zum Abgabetermin haben vier Firmen ihre Angebote fristgerecht eingereicht und wurden zur Beurteilung herangezogen. Die Angebotseröffnung wird wie folgt bekanntgegeben: Fa. Jägerbau, Pöggstall mit € 221.179,08 exkl. USt., Fa. Fürholzer GmbH, Arbing mit € 232.403,08 exkl. USt., Fa. Schweighofer GmbH, St. Georgen an der Leys mit € 236.007,20 und Fa. Brachinger GmbH, Persenbeug mit € 237.301,30 exkl. USt. Somit soll folgender Vergabevorschlag beschlossen werden:

Entsprechend den Bestimmungen des §304 (Sektorenauftraggeber) des Bundesvergabegesetzes 2018 und unter Berücksichtigung vorstehender Betrachtungen, nach Wertung aller technischen und wirtschaftlichen Gesichtspunkte wird der Gemeinde Münichreith-Laimbach vorgeschlagen, die Erd-, Baumeister- und Installationsarbeiten inkl. der Materiallieferungen im Zuge der **WVA Laimbach BA05/3, Sanierung WVA Laimbach, B36 2022** an den Billigstbieter, die Firma **Jägerbau Pöggstall GmbH, Würnsdorf 110, 3650 Pöggstall** zu den Bedingungen und Einheitspreisen des Angebotes vom 17.02.2022 mit einer Angebotssumme von **221.179,08 € ohne USt.** bzw. **265.414,90 € mit USt.** zu vergeben.

Die Zuverlässigkeit sowie die technische Leistungsfähigkeit sind gegeben.

Die Abstimmung ergibt:

EINSTIMMIGER BESCHLUSS

Pkt.5: Aufgrund der Sanierung der WVA der WG Kehrbach-Mayerhofen wurde seitens Fa. Hydro-Ing., Krems eine hydraulische Berechnung für das Wasserleitungsnetz durchgeführt. Auf den vorgeschriebenen Feuerlöschfall ist eine Dimensionsvergrößerung der Leitung notwendig. Die vorliegende Kostenschätzung der Mehrkosten hierfür beläuft sich auf ca. € 66.600,00. Die von Vizebgm. Weissgram durchgeführte Erhebung der Materialkosten bei der Fa. Pipelife wird besprochen. Nach eingehender Beratung wird beschlossen, dass sich die Gemeinde an den Mehrkosten für den Feuerlöschfall, unter Abzug der Förderungen beteiligt und bei der Auftragsvergabe an die bauausführende Firma eingebunden wird.

Die Abstimmung ergibt:

EINSTIMMIGER BESCHLUSS

Pkt.6: Es liegt ein Anbot der Fa. Malaschofsky GmbH, Marbach für notwendige Asphaltierungsarbeiten, Zufahrt Krenn zu einem Gesamtpreis von € 20.331,00 inkl. USt. vor. Der Bürgermeister stellt den Antrag, diesen Auftrag an die Fa. Malaschofsky GmbH zu erteilen. Die Abstimmung ergibt: EINSTIMMIGER BESCHLUSS

Pkt.7: Der Gemeinderat wird von *gf.GR. Fellnhofer Jürgen* über die weitere Vorgangsweise betreffend der dringend notwendigen Balkonsanierung im ÖKO-Dorf Laimbach informiert. Aufgrund der Sanierung 2020 im ÖKO-Dorf Münichreith werden voraussichtliche Kosten für 24 Balkongeländer, für 14 Balkone Fliesen und für alle Untersichten von € 156.000,00 angenommen, wobei dies aufgrund der derzeitigen Preissteigerungen erhöht sein wird. Da in MR die Balkone bereits um ca. 30.000,- € in LB um ca. 10.000,- € mittels Gemeindebudget saniert wurden und um daher eine finanzielle Gleichstellung zwischen ÖKO-Dorf Münichreith und ÖKO-Dorf Laimbach zu erreichen, ist folgende Vorgangsweise die Korrekteste:
ÖKO-Dorf MR nimmt Darlehen von 20.000,- € auf, um diese der Gemeinde zurückzugeben. Gemeinde steuert 10.000,- € bei. Der Rest wird vom bestehenden Fonds (56.000,- €) und mittels Darlehen über die GEDESAG (70.000,- € ggf. mehr) bedeckt.
Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Balkonsanierung im ÖKO-Dorf Laimbach mit der genannten Finanzierung zu genehmigen.
Die Abstimmung ergibt: EINSTIMMIGER BESCHLUSS

Pkt.8: Die Kassenverwalterin, Frau Jagsch Eva Maria bringt dem Gemeinderat den Vorbericht, sowie einzelne Haushaltsposten des operativen Haushalts des Rechnungsabschlusses 2021 zur Kenntnis. Die Überschreitungen und Abweichungen der einzelnen Haushaltsstellen werden vom Gemeinderat berücksichtigt. Weiters wird der Ergebnishaushalt, sowie der Finanzierungshaushalt detailliert in der ersten und zweiten Ebene erläutert. Festgehalten wird, dass während der Auflagefrist keine schriftliche Eingabe eingelangt ist. Anschließend werden von der Kassenverwalterin die einzelnen Investitionsvorhaben des Rechnungsabschlusses 2021 erläutert. Bezüglich einiger Haushaltsstellen und der durchgeführten Investitionsvorhaben werden manche Fragen gestellt und konnten nach Erläuterung der Sachlage beigelegt werden. Im Anschluss stellt der Bürgermeister den Antrag, den Rechnungsabschluss 2021 in der aufgelegten und vorliegenden Form, mit sämtlichen Über- und Unterschreitungen, sowie den Dienstpostenplan zu genehmigen.
Die Abstimmung ergibt: EINSTIMMIGER BESCHLUSS

Pkt.9: Allfälliges - Bericht des Bürgermeisters

- a) Information Bezirksfest anlässlich 100 Jahre NÖ am 25./26. Juni 2022
- b) Information Bewerbung Feriapraktikanten für Bauhof und Kindergärten
- c) Errichtung eines Unterstandes bei der Kläranlage LB für Überwinterung der Sitzbänke